

Die Konferenz wurde durch Präsident Ershad, den außenpolitischen Berater des Präsidenten, H.R. Choudhury, sowie den Vorstandsvorsitzenden des gastgebenden Instituts, Professor Shamsul Huq, eröffnet. Die offene Form der Tagung ermöglichte zahlreichen Wissenschaftlern und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens des Gastlandes die Teilnahme. Die schriftlichen Konferenzbeiträge wurden vom BISS veröffentlicht. Die reibungslose Organisation und Durchführung einer so umfassenden Konferenz wurde von allen Teilnehmer mit besonderer Anerkennung vermerkt.

Dieter Braun, Ebenhausen

### **Changing Identities of the Southeast Asian Chinese since World War II.**

14.-16. Juni 1985, Canberra

Vom 14. bis 16. Juni 1985 veranstaltet die Research School of Pacific Studies, Australian National University (Canberra) ein internationales Symposium. Als Hauptsprecher ist Professor G. William Skinner (Stanford, USA) vorgesehen; während für die Themen "Economic Realities and Identity", "Culture and Identity" und "Political Boundaries and Ethnicity" jeweils mehrere Beiträge geplant sind.

Organisatoren des Symposiums sind Professor Wang Gungwu und Jennifer Cushman, Department of Far Eastern History, Australian National University (GPO Box 4, Canberra ACT 2601, Australia).

### **Das 21. Jahrhundert - das Jahrhundert Asiens**

15.-17. Juni 1985, Berlin

Im Zusammenhang mit dem Festival der Weltkulturen - Horizonte '85 - veranstaltet das Berliner Institut für Vergleichende Sozialforschung ein Symposium unter dem Titel: "Das 21. Jahrhundert - das Jahrhundert Asiens?"

Damit soll den künstlerischen Veranstaltungen des Festivals ein Forum der Reflexion und des wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches zur Verfügung gestellt werden.

Dieses Symposium ist öffentlich zugänglich und wendet sich an ein breites Publikum. Vortrags- und Podiumsveranstaltungen sollen auch dem Laien die Thematik des Symposiums zugänglich machen. Gleichzeitig finden Workshops und Seminare